

# Tierschützer hoffen auf Hilfe

Verein braucht Geld für ein Katzenfreigehege / Sommerfest wieder einmal gut besucht

VON JÖRG MÜLLER

**OER-ERKENSCHWICK.** 16 Ehrenamtliche kümmern sich im täglichen Wechsel um die 20 Katzen, 13 Kaninchen und vier Meerschweinchen, die in der Auffangstation des Tierschutzvereins an der Feuerwache vorübergehend ein neues Zuhause gefunden haben.

Und jetzt hoffen sie auf Unterstützung aus der Bevölkerung: „Für die Katzen brauchen wir dringend ein Freigehege. Um das zu finanzieren, läuft bei der Volksbank für uns eine Crowdfunding-Aktion. Da wäre es schön, wenn sich noch mehr Bürger betei-

ligen“, sagt Pressesprecherin Yvonne Berloznik am Rande des Sommerfestes des Vereins.

Und dieser Termin war wieder ein voller Erfolg. Bereits am Vormittag drängten sich die Besucher am Tombola-Stand. Bei der Verlosung gab es keine Nieten. Und so hatten Vorsitzende Verena Schneider und ihr Team alle Hände voll zu tun, die Preise herauszugeben.

Neben der Tombola präsentierte sich auch die Kreis-Jägerschaft mit einer Waldschule. Für das leibliche Wohl war bei gutem Wetter ebenfalls gesorgt. Die Tierschützer informierten zu dem ausführlich über die Arbeit des Vereins.



Hoffen auf Unterstützung für den Tierschutzverein: (v.l.) Ute Brinkmann, Kira Berloznik, Heidi Bille, Yvonne Berloznik mit Kater Vincent und Katharina Schmidt.

—FOTO: MÜLLER